

KOSMISCHE
NEUORIENTIERUNG IM
SCHMETTERLINGS-
ZEITALTER

Susanne Neuenschwander



Alle Rechte vorbehalten.

Außer zum Zwecke kurzer Zitate für Buchrezensionen darf kein Teil dieses Buches ohne schriftliche Genehmigung durch den Verlag nachproduziert, als Daten gespeichert oder in irgendeiner Form oder durch irgendein anderes Medium verwendet bzw. in einer anderen Form der Bindung oder mit einem anderen Titelblatt als dem der Erstveröffentlichung in Umlauf gebracht werden. Auch Wiederverkäufern darf es nicht zu anderen Bedingungen als diesen weitergegeben werden.

Copyright © 2016 Verlag »Die Silberschnur« GmbH

ISBN: 978-3-89845-528-2

1. Auflage 2016

Gestaltung & Satz: XPresentation, Göllesheim

Umschlaggestaltung: XPresentation, Göllesheim; unter Verwendung eines Motivs von © jozefklopacka, www.fotolia.com

Druck: Finidr, s.r.o. Cesky Tesin

Verlag »Die Silberschnur« GmbH · Steinstr. 1 · 56593 Göllesheim

www.silberschnur.de · E-Mail: info@silberschnur.de

FÜR MEINE SEELENFAMILIE

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	11
Das Schmetterlingszeitalter	13
› Was geschieht?	15
› Das neue Kollektivbewusstsein	29
› Der Tisch des Lebens	33
› Das Quantenlicht	36
› Der goldene Zufall	38
› Die Freiheitslüge	41
› Das Feuer der Erkenntnis	45
› Black Hawk	49
Briefe von White Eagle	53
› Die Tanksäulen der Kraft	55
› Der Wirkungsgrad der Liebe	58
› Die Feder der Freiheit	61
› Der Fluss des Lebens	64
› Einführung in die Schmetterlingstechnik	66
› Das Regenbogenbewusstsein	69

› El Morya: Wahrheit und Illusion	71
› Djwal Kuhl: Das Dao	78
› Helena: Die Einzigartigkeit deiner Seele	80
› Djwal Kuhl: Über geistige Selbstverantwortung	82
› Saint Germain: Freiheit	85
› Ishtar: Integration	87
› Merlin: Gewinn	89
› Hilarion: Das Glück schmieden	91
› Bluestar: Erfolg	94
› Osiris: Was geschah	99
› Osiris: Visionskraft	102
› Isis: Die Veränderung ist jetzt	104
› Tara: Stolz	106
› Kwan Yin: Fügung	109
› Orion: Treue	111
› Helion: Selbstwahrnehmung	113
› Serapis Bey: Grenzen setzen	114
› Ixchel: Erdverbundenheit	116
› Rowena: Geistiger Hochmut	119
Das Regenbogenbewusstsein	123
› Sanat Kumara: Das Seelenversprechen	125
› White Eagle: Die Kraft der weißen Perle	129
› Metatron: Über das Regenbogenbewusstsein	131
› Der Karmische Rat: Auflösung alter Muster	132
› Der Große Rat: Das Kollektivbewusstsein	133
› Die kosmische Welt: Förderung der Herzqualität	134
› Aeolus: Der obere Kreis	135

› Der Kosmische Rat: Verstrickungen	136
› Mutter Erde (Gaia): Leichtigkeit	137
› White Eagle: Das Friedenslicht	139
Nachwort	141
Dank	143
Über die Autorin	147

VORWORT

Mein Leben habe ich meinem persönlichen Wachstum gewidmet. Nichts liegt mir ferner, als passiv die Dinge zu nehmen, wie sie scheinen. Ich hinterfrage, schaue dahinter und suche. Ich versuche, Klarheit darüber zu finden, warum das Menschsein in so vielen verschiedenen Facetten möglich ist. Warum leiden Völker und sterben an Hungersnot, während andere sich mit Kriegen auseinandersetzen müssen und wir wiederum sehr privilegiert unser Leben gestalten können? Das sind meine Grundsatzfragen. Was steckt hinter diesem Ungleichsein?

Nach der Entstehung meines ersten Buches wurde mir schnell klar, dass mein medialer Schreibfluss noch nicht ausgeschöpft ist. Während ich "schamanisch zu Fuß" war, setzte ich mich intensiv mit meinem Leben, meiner geistigen Führung, meinem Schutzengel und meiner Seelenfamilie auseinander. Nun aber geht die Reise weiter. Sie führt in die kosmische Neuorientierung. Wir alle sind Teil des Kosmos und somit auch Teil dieser faszinierenden und gleichzeitig neuen Erfahrung. Unsere Medialität wird um ein Vielfaches verstärkt und erweitert, und unser Herz findet zum Herzschlag des kosmischen Herzens. Das ist eine Wohltat für alle, die bereits auf dem Weg zur Einigung sind, und ein Kräfteressen für jene, die sich diesem Prozess entziehen möchten. Mächte treffen

aufeinander. Profitabel wird es für all jene, die bereit sind, ihre Herzenswärme der allumfassenden Liebe zu widmen.

White Eagle hat sich bei mir zu Wort gemeldet, um mit mir zusammen dieses Buch zu schreiben. Ich trat diese Reise unwissend an und beendete sie mit meiner persönlichen Kraftquelle "RUNA", die ich fand, weil ich die Bereitschaft zeigte, meinen Platz in der kosmischen Ordnung einzunehmen.

Erfahren Sie mehr und tauchen Sie ein in die Welt von White Eagle und die seiner Freunde. Das Buch beinhaltet Channelings, bei denen die Sprache von White Eagle und die seiner Freunde wortgetreu wiedergegeben wird. Es gibt aber auch Sequenzen im Buch, die ich bildlich wahrnahm und dann erklärend niederschrieb.

Um mich mit meinem Wissen immer wieder auf den neuesten Stand meiner geistigen Lehrerschaft zu bringen, sind einige persönliche Dialoge entstanden, die ich als Beispiele in das Buch integriert habe. Falls Sie Interesse haben und ähnliche Auseinandersetzungen mit sich selbst führen, kann ich Ihnen das Lesen empfehlen. Für den Fluss des Buches sind sie aber nicht relevant.

Während der Übermittlungen wird oft von der ihr-Form in die du-Form gewechselt. Ich habe das so übernommen. Begriffserklärungen sind in Fußzeilen vermerkt. Gedankeneinschübe sind kursiv und in Anführungszeichen gesetzt.

Ich wünsche Ihnen Wachstum und Offenheit für alles Kommende und viel Freude beim Lesen.

DAS
SCHMETTERLINGSZEITALTER



WAS GESCHIEHT?

White Eagle hat seinen Herzstrahl auf den Kern von Mutter Erde gelenkt, um den Reinigungsprozess zu beschleunigen. Es ist ein Strahl des kosmischen Herzens. Das gibt allen Herzverbundenen Kraft. Wer mit der eigenen Liebe und mit Mutter Erde im Missstand steht, wird seinen Teil aufarbeiten müssen. Diese beschleunigte Reinigung führt dazu, dass alte Muster an die Oberfläche dringen. Das wird Trennungen nach sich ziehen.

Alles wird sich nach der allumfassenden Liebe des kosmischen Herzens richten. Jeden Missstand werden wir als Individuum, als Volk und als Seelenteil dieser Erde in Ordnung bringen müssen.

Wir werden aufgefordert, die Verantwortung für unser Lichtnetz zu übernehmen. Der Kosmos ist daran interessiert, dass sich jedes Herz mit der allumfassenden Liebe verbindet. Wir haben in diesem Prozess helfende Hände. Unsere geistige Lehrerschaft, die Engel und die Räte stehen uns zur Seite. Die höchste geistige Instanz trägt innerhalb des polaren Systems den Funken von tiefst schwingenden Energien in sich und umgekehrt (Isis-Bewusstsein). Wir sind eine Familie.

Disharmonien sind negative, egobezogene Charakterzüge von uns Menschen. Sie sind Teil des freien Willens, der sich

nicht an die Liebe bindet und eine falsche Vorstellung von Freiheit verbreitet. Jeder wird vor den kosmischen Spiegel gestellt. Diesen Prozess zu verweigern, wird den inneren Konflikt nur verstärken. Werte und Rechte, die nicht aus der geistigen Welt sind, werden auf den Prüfstand gestellt. Wer in seiner Disharmonie Schuld trägt oder verteilt und sie nicht ins Herzbewusstsein transformiert, kann in Resonanz kommen mit negativen Verstrickungen. Schuld ist ein unbewusstes Begehren nach Unterordnung und somit eine Verneinung der Selbstverwirklichung, die Angst vor Konsequenzen. Beide Teile, der herzverbundene und die Disharmonie, werden verstärkt. Ziel ist die innere Einheit im Sinne der allumfassenden Liebe. Alle Lebensformen werden von ihr geprüft und ins Wachstum oder zur Trennung gebracht. Hier geht es um Soziales, Religiöses, Politisches, Finanzielles, Gesundheitliches und Berufliches.

White Eagle, Mutter Erde, Isis und Osiris läuten einen Prozess ein, der uraltes Wissen freisetzt, das uns Menschen als neues Werkzeug zur Verfügung stehen wird. Wir sind im Zeitalter angekommen, in dem wir alte Herrschaftsgefühle ablegen und uns dem eigenen Lichtnetz zuwenden. Diese Veränderung nennt White Eagle die kosmische Neuorientierung. Das hat zur Folge, dass zwischen Menschen, die mit Lichtbewusstsein leben, und Menschen, die sich bis zum letzten Moment an Machtgefühle binden, eine noch größere Spaltung entsteht. White Eagle spricht hier von der Weltentrennung. Als Konsequenzen daraus nennt er psychische, psychosomatische und gesundheitliche Probleme sowie auch finanzielle und soziale Auseinandersetzungen.

Der Schlüssel zu unserem Wohlbefinden liegt in der Fähigkeit, uns in die kosmische Ordnung zu integrieren. Es geschieht eine innere Umsiedlung (Seele) vom Heimatbewusstsein hier auf der Erde ins Lichtbewusstsein.

»Channeling von White Eagle:
Die Kraft der weißen Perle«

Die Kraft der weißen Perle ist eine uralte Wissensform und das Zentrum meines Lichtnetzes. Mit dem Licht der weißen Perle könnt ihr euch in eure ureigene Lichtform bringen und dadurch eins werden mit dem Universum – denn was ist es, was euch in eurem Herzen so schmerzt? Es ist die Trennung, die ihr in euch selbst zugelassen habt. Ihr habt euch mit einigen Teilen aus der Resonanz des Universums herausgelöst.

Die allumfassende Liebe drängt euch in die neue Form hinein. Hier spielen mächtige Kräfte gegeneinander, die von euch abverlangen, dem eigenen Herzen und der höheren Führung treu zu sein. Die in eurem Hirn gespeicherten alten Daten (altes Kollektivbewusstsein) werden gelöscht und mit neuen Daten (neues Kollektivbewusstsein) angereichert. Wir finden keinen Weltfrieden, wenn nicht alle in die Herzresonanz kommen. Wir arbeiten an einem kollektiven Bewusstseinsawachen. Die Kraft der weißen Perle verhilft euch dazu, diesen Auslösch- und Anreicherungsprozess zügig und liebevoll zu vollziehen. Alle Lebensplatten drängen ins Bewusstsein und werden transformiert. Diejenigen unter euch, die diesen Prozess nicht verstehen und glauben, sie würden sich entfremden, brauchen Unterstützung von denen, die diesen Prozess schon machen konnten. Ihr werdet erfahren, was es heißt, eine Weltfamilie zu sein – eine Familie, die sich einander solidarisch die Hände reicht. Werdet wieder zu einem Volk, zu einer liebenswerten Gesellschaft. Lasst Korruption, Gewalt und Erniedrigung hinter euch. Sie sind keine Bestandteile der neuen Wirklichkeit.

»Channeling von White Eagle: Die Weltentrennung«

Es wird eine Weltentrennung geben, eine Welt mit dem neuen Bewusstsein und eine Welt mit dem alten Bewusstsein. Das alte Bewusstsein wird sich auflösen. Wir haben eine Brücke geschlagen zur neuen Welt, eine sogenannte Zwischenwelt, die von uns das Schmetterlingszeitalter genannt wird. Diese Zwischenwelt wird sich in eurem Zeitempfinden ca. zweihundert Jahre aufrechterhalten, bis sich auch diese auflöst. Im Schmetterlingszeitalter werdet ihr euch sowohl mit den geistigen Gesetzen als auch mit Machenschaften und negativen Verstrickungen auseinandersetzen müssen – und dies so lange, bis jeder individuell sämtliche Muster der alten Welt abgelegt hat. Jeder entscheidet, wann er sich darum bemühen will, sich von der alten Welt zu lösen und sich für die Neue zu öffnen. Mit jeder Entscheidung, den Weg zu verzögern oder ihn zu umgehen, legst du dir selbst Steine in den Weg. Die Zeit wird immer knapper und der Aufprall umso härter. Die Konsequenz wird sein, dass ihr mit euren falschen Lebensvorstellungen und Sicherheiten in der geistigen Wirklichkeit bestehen müsst.

Das Regenbogenbewusstsein wird zur Spielwiese für Neugierige und Weltoffene. Diese Spielwiese bringt Möglichkeiten, die ihr bis zum heutigen Zeitpunkt noch nicht kennt. Ihr werdet überrascht sein, mit wie viel Leichtigkeit alles vorangeht und welche Quellen euch zur Verfügung stehen werden. Eure Medialität wird um einiges vielfältiger. Die Trennung zwischen denjenigen, die sich ihrem Lichtnetz hingeben können, und denjenigen, die sich in der Zwischenwelt bewegen, wird euer eigener Ätherkörper sein. Euer Ätherkörper ist wie

ein von euch selbst maßgeschneidertes Kleid. Es ist aus euren eigenen Lebensmustern gestaltet und beinhaltet all eure positiven und "negativen" Erfahrungen und Schlüsse, das von euch geformte Gedankengut und euren Glauben. Der Ätherleib ist wandelbar, das heißt, dass ihr ihn mit positiver Einwirkung verändern könnt. Tragt ihr im Ätherleib noch Traumata oder Ähnliches, kann das eine Verbindung zu negativen Verstrickungen geben. Das wird sich wie ein Sog anfühlen. Sucht die Lösung nicht im Außen. Erlöst euren Ätherleib von diesen Ventilen. Werft die alte Kutte ab.

Auch wenn ihr das Gefühl habt, dass sich im Moment auf dieser Erde nicht groß etwas ändert, sind auf anderen Ebenen Veränderungen im Gange. Vieles ist im Aufbau. Schätze kommen ans Tageslicht und neue Kanäle öffnen sich, die schöpferisch genutzt werden können.

Diejenigen unter euch, die mich kennen und schätzen, wissen, dass meine Ideale die Liebe zum Geschöpf, Friede und Freiheit sind. Das Zeitempfinden erhöht sich in seiner Frequenz, das heißt, dass alles zügig vor sich geht. Die Prozesse können nicht zurückgehalten werden. Lasst es geschehen. Seid in Vertrauen und Liebe zu euch und eurer göttlichen Anbindung. Ihr könnt getrost loslassen, denn alles, was zerfällt, muss zerfallen und alles, was euch verlässt, muss euch verlassen. Der Eintritt in das neue Zeitalter braucht eure Hingabe, damit sich euer Leben nach der Form der Weltenblume ausrichten kann.

Ich konnte während der Übermittlungen von White Eagle mit den Worten "göttliche Anbindung" überhaupt nichts anfangen. Im Gegenteil, es machte mich sauer, weil das Wort "göttlich" so oft missbraucht wird. Deshalb bat ich White Eagle um einen Dialog.

Dialog zum Thema »göttliche Anbindung«

Susanne: Ich möchte nicht im gleichen Topflanden wie Menschen, die von Göttlichkeit sprechen, es aber überhaupt nicht leben.

White Eagle: Warum urteilst du?

Susanne: Ich grenze mich ab.

White Eagle: Von was willst du dich denn abgrenzen? Von Gott?

Susanne: Nein, auf keinen Fall. Ich grenze mich davor ab, wie mit Gott umgegangen wird.

White Eagle: Welchen Umgang meinst du?

Susanne: Ich sehe ja, wie sich Menschen diesem Strom hingeben, beten, singen, sich Predigten anhören oder selbst predigen, geistige Übermittlungen machen – und dann aber in ihrem Leben so einiges tun, was für mich gar nicht göttlich ist.

White Eagle: Was meinst du?

Susanne: Sie übermitteln die Worte der “Aufgestiegenen Meister” und gleichzeitig hintergehen sie ihre Ehefrau/ihren Ehemann oder zocken andere ab. Das geht gar nicht. Ich denke, der Himmel berührt Mutter Erde. Geistige Gesetze gelten auf allen Ebenen. Das ist meine Meinung.

White Eagle: Urteilst du?

Susanne: Ich weiß es nicht genau, aber es gefällt mir nicht, dass einige Menschen sich so “fromm” benehmen und sich gleichzeitig Dinge erlauben, die verletzen.

White Eagle: Es sind Menschen. Sie dürfen sich erfahren. Aus diesem Grund seid ihr hier. Ihr seid hier, um Erfahrungen zu machen.

Susanne: Findest du das in Ordnung?

White Eagle: Alles unterliegt der kosmischen Ordnung. Alles, was ich tue, tue ich für mich und mein Wachstum.

Susanne: Warum lässt du das zu und schiebst keinen Riegel vor?

White Eagle: Aber das tun wir doch.

Susanne: Warum wir? Von wem sprichst du?

White Eagle: Wir gehören zum solidarischen Lichtgefüge und sind Teil des kosmischen Lichts.

Susanne: Und was ist das?

White Eagle: Das kosmische Licht ist die Einheit und die Freiheit, nach der du strebst, dein Antrieb in dir, deine Anbindung an Gott.

Susanne: Weißt du, White Eagle, ich habe da so meine Mühe mit diesen Hierarchien von Aufgestiegenen Meistern, dem Thron Gottes usw. Trage ich nicht Selbstverantwortung für meinen göttlichen Funken in mir?

White Eagle: Es ist alles eine Frage deines Blickwinkels. Wir sind helfende Hände in eurem Prozess. Wie du das nennen willst, spielt für uns keine Rolle. Wichtig ist nur, dass ihr es tut.

Susanne: Dann hast du nichts dagegen, wenn ich “die Aufgestiegenen Meister” “helfende Hände” nenne und “deine göttliche Anbindung” zu “meiner Seelenheimat” wird?

White Eagle: Absolut nicht.

Susanne: Was sagen die Leser dazu, die dich aus Channelings kennen und merken, dass du plötzlich neue Worte verwendest, anders formulierst?

White Eagle: Es sind deine Leser. Sie werden deine Art schätzen und aus diesen Worten schöpfen können.

So hatte ich den Prozess bis dahin verstanden: Das Universum verändert sich, dadurch unsere Mutter Erde und somit auch wir selbst. Wir wenden uns dem Licht zu und lösen uns von alten Belastungen, die wir einerseits selbst verantworten und

andererseits auch als Kollektives aufarbeiten müssen. Durch diesen Prozess kommen vielerlei Strukturen ins Bewusstsein, die nicht mehr gelten, die veraltet und nicht weise sind (“alte Kutte”). Eine Klärung unseres Bewusstseins und ein Wachsen in das kosmische Licht hinein werden folgen.

Mir war nun aber nicht klar, was White Eagle eigentlich mit dem Begriff “Weltenblume” meinte. Ich kannte die Lebensblume als Energiestruktur für alles Lebendige, eine Art Lebensschablone. Doch den Begriff “Weltenblume” hatte ich vorher noch nie gehört. Irgendetwas sagte mir, dass das nicht dasselbe sein konnte. Da ich von Natur aus eine sehr wissbegierige Frau bin, wollte ich Details erfahren. Ich hoffte, dass White Eagle mit mir nicht die Geduld verlieren würde, sondern froh darüber war, dass ich mich bis in die Tiefe der Wahrheit vorbohren wollte. Seine Antwort folgte sogleich: “Die Weltenblume ist die Urform, aus welcher alle anderen Energieformationen abgebildet werden. Die Lebensblume ist das Abbild davon. Die Weltenblume ist der Ursprung von allem, der erste Moment, als Licht zu Materie wurde – vom Urknall zur Schöpfung.”

“Ich weiß, dass ich ein großes Herz, einen guten Kanal zur geistigen Welt und auch einen ziemlich starken Verstand habe. Das macht es mir nicht immer leicht, weil ich alles immer hinterfragen muss und es schließlich auch verstehen will. Wie soll mein Verstand überleben, wenn ich mich vollumfänglich der Liebe hingeben soll? Das macht mir Angst und sicherlich auch vielen meiner Leser. Was kann ich tun, ich verliere doch die Kontrolle? Ich kann ja nicht vom Beten leben. Man braucht Geld.”

Ich stellte White Eagles Geduld erneut auf die Probe, aber in mir kamen Fragen auf, die ich dringend erlösen musste. Bei den ersten Channelings von ihm kam es klar zum Ausdruck, dass wir nicht mehr lange Zeit haben, uns dieser Veränderung hinzugeben. Ich bat ihn um Rat.

Dialog zum Thema »Geld«

Susanne: Kannst du mir sagen, wie ich das neue Bewusstsein, was immer das auch ist, mit Geld in Verbindung bringen kann?

White Eagle lachend: Wieso sollte das nicht gehen? Es gibt keinen Grund dazu. Die Frage ist wohl eher: Warum willst du das Geld nicht als Bestandteil deiner Wirklichkeit anerkennen? Was ist so schlecht daran?

Ich kannte diese Art der Fragenumdreherei schon von meinen ersten Lehrern in Arizona, die damals noch leiblich vor mir standen und ähnlich vorgingen, um mir die Augen oder – besser gesagt – die geistigen Sinne zu öffnen. Es ärgerte mich schon damals, und dennoch führte es immer zum Ziel.

Susanne: Geld erzeugt viel Unheil, und ich bin damit nicht einverstanden.

White Eagle: Geld bringt kein Unheil.

Susanne: Ich empfinde das aber so.

White Eagle: Geld dient als Reisemittel durch dein Leben. Genieße es. Was macht dich daran so zornig?

Susanne: Viele Sachen laufen aus dem Ruder. Es wird profitiert, und andere leiden darunter. Wie soll ich es genießen, wenn andere leiden?

White Eagle: Das ist der Werdegang jedes Einzelnen. Jeder wächst auf seine Art und Weise. Sag mir, warum bist du so zornig?

Susanne: Weil ich viele Wünsche hege und ich nicht das Geld habe, sie zu verwirklichen.

White Eagle: Wünsche haben erst die Kraft zur Manifestation, wenn du sie loslässt und sie im Sinne deines göttlichen Plans stehen. Zorn ist das pure Festhalten davon. Deine Schmerzen im rechten Bein, was meinst du, woher sie kommen?

Susanne: Das weiß ich nicht

White Eagle: Es ist der Zorn darüber, dass du dir deine Wünsche verwehrst. Wo hast du das gelernt? Du widersprichst dir. Du willst kein Geld annehmen, weil andere arm sind, und dennoch ist dein Herz gefüllt mit Wünschen, die dich etwas kosten. Du trägst nach wie vor eine alte Kutte mit dir. Was bist du dir wert? Wir, deine helfenden Hände, haben alles für dich parat. Du musst es nur noch abholen.

Susanne: Und wie soll ich das machen?

White Eagle: Bitte darum.

Susanne: Und wie weiß ich, was im göttlichen Plan enthalten ist und was ich mir selbst zusammendichte, was mich glücklich machen könnte?

White Eagle: Erfahre.

Susanne: Ich soll also um Wunscherfüllung bitten und dann Erfahrungen machen? Dann ist also mein Kampf mit der zornigen Gesellschaft - mein eigener Zorn, mein eigener Kampf, und mein rebellisches Ich ist nur die Flucht vor Selbsterfahrung?

White Eagle: Genau.

Susanne: Und wie löse ich nun meinen Zorn auf?

White Eagle: Indem du dich deiner Liebe hingibst, dich für das neue Bewusstsein öffnest und deinen göttlichen Plan erfüllst.

Ich bat White Eagle um eine Erklärung, was der göttliche Plan sei, und merkte, wie ich innerlich weicher wurde. Er erklärte mir das so ...

»Channeling von White Eagle:
Göttlicher Plan«

Der göttliche Plan ist euer Leitfaden vom Leben jetzt zum Leben im Jetzt. Ihr selbst habt euch diese Aufgabe gestellt, die ihr auf dieser Erde umsetzen wollt. Ihr habt uns um Hilfe gebeten, euch in eurem Vorhaben zu ermuntern und zu unterstützen. Nun, wir sind da, um euch zur Seite zu stehen. Wie oft beklagt ihr euch über eine Situation, verändert sie aber nicht. Ihr selbst habt das Drehbuch von eurem Leben geschrieben. Ihr führt Regie und wählt die Schauspieler und den Drehort aus. Ihr seid alles in allem. Euer göttlicher Plan dient euch zur Weiterentwicklung eurer Sinne.

Das Lebensbuch beinhaltet Freiräume. Sie sind da, damit ihr schöpferisch euer Leben aus der Erdperspektive für euch selbst und für das kollektive Leben mitformen könnt. Alles wächst, und somit wächst auch eure Absichtserklärung mit. Ihr könnt über euer eigenes Lebensbuch hinauswachsen, wenn ihr das möchtet.



Ich spürte, wie eine Ungeduld in mir immer wieder aufmuckte und sich diesem Plan nicht hingeben wollte. Was ich einst als meinen Freigeist wahrnahm, war also nichts anderes als ein ungeduldiger und gelangweilter Egoteil, der sich nicht der Liebe zuwenden wollte. Er beharrte auf Eigenständigkeit und Eigensinn. Es war ein Teil in mir, der sich mit aller Kraft trennen wollte, um Aufmerksamkeit und Bewunderung zu erhaschen. Ich musste mir wieder einmal gründlich die Augen waschen, um dann einen neuen Blick auf mein Leben zu werfen, einen Herzensblick. Ich wurde ruhiger und spürte in mir, dass mein Plan schon lange am Laufen war und ich mich auf Herzebene schon hingab. Ich bat um Wunscherfüllung und legte mein forderndes, überdrehtes Egoteilchen für einen Moment ab. Ich setzte mich hin und begab mich in eine Meditation. Stille erfüllte mich und ich betrat einen inneren heiligen Raum. Darin begegneten mir White Eagle und sein Freund Black Hawk.

“Es freut uns außerordentlich, dass du den Weg zu uns gefunden hast”, sprach White Eagle. “Du hast gemerkt, dass Widerstand keine Lösungen bringt. Nur die Hingabe öffnet dir das neue Tor. Du hast nun einen der wichtigsten Bestandteile deines Daseins erkannt. Wer sich hingibt, verlässt den Kampf und seine Arena. Wir befinden uns auf einer Ebene des Glücks, das wir mit dir teilen möchten.”

Ich befand mich in diesem heiligen Raum. Obwohl ich meine Augen geschlossen hielt, nahm ich glitzerndes, helles Licht wahr. Ich spürte, was es heißt, Lichtbewusstsein zu erfahren. Dieses glitzernde Licht erfüllte mich mit einer tiefen Gelassenheit. Andere helfende Hände kamen hinzu und zelebrierten mit mir zusammen mein Nachhausekommen in meine Seelenheimat. Ich spürte eine starke Verbundenheit

und Liebe. White Eagle schenkte mir als Gabe einen Bergkristall als Katalysator für sein Wissen. Ich war tief berührt und bedankte mich von ganzem Herzen.

Er führte mich zu einem heiligen Raum. Es war der Raum meiner geistigen Lehrerschaft (Nulllinie), eine Art Schnittstelle zu einer Weisheit, die ich noch nicht verinnerlicht hatte. Mein inneres Licht war dazu bereit, anzunehmen und umzusetzen. Mein kläglicher Schatten-Egoteil, ein Überbleibsel aus einer Kriegsherrschaft in der Zeit vor 1300, verlor meinen inneren Krieg. Ich war dankbar für diese Erfahrung. Mir wurde somit klar, was White Eagle sagen wollte mit: "Lasst diese alte Kutte gehen." Es war die Kutte einer alten Erfahrung und Verletzung. Daraus entstand der ewig nörgelnde und fordernde Egoteil, der sich nicht meinem Herzbewusstsein hingab und immer mehr von mir verlangte, als ich ihm geben konnte, ein Bruchstück aus alter Zeit. Ich zog diese Kutte symbolisch aus. Sie war lädiert, alt, braun und viel zu groß für mich und mein seelisches Wesen. Ich zog also meinen weltlichen, zornigen Teil ab, der mitlitt, mitwirkte und ehrgeizig und dennoch ziellos durchs Leben irrte.

Nun konnte ich mich auf diese von White Eagle vorhergesagte Frequenzerhöhung einlassen. Ich war glücklich und bedankte mich für diese Erfahrung. Als ich mich umsah, bemerkte ich, dass ich mich in einem Tipi befand. Das Stoffzelt war ringsum mit Malereien verziert - Malereien, die das Leben schrieb. White Eagle entzündete ein heiliges Feuer, setzte sich hin und gab mir ein Handzeichen, um Platz zu nehmen.

Ich saß da und vis-à-vis von mir sah ich diesen weisen alten Mann mit langem, etwas zerzaustem Haar, der ganz

nachdenklich auf mich wirkte. Auch ich wurde nachdenklich. Seine Friedenspfeife war in der Zwischenzeit angezündet worden. Er zog Rauch aus der Pfeife, pustete ihn nach oben, räusperte sich und reichte mir die Pfeife weiter. Indes war niemand mehr in diesem Tipi, nur er und ich. Ich nahm die Friedenspfeife zu mir, rauchte etwas und übergab sie ihm wieder.

“Nun, ich habe dich ausgewählt, weil du dich bewährt hast”, begann er unser Gespräch. “Du bist den Weg des Herzens gegangen und hast uns als führende Instanz nie hinterfragt. Du bist mit blindem Vertrauen den Weg gegangen. Dein Vertrauen ehrt uns. Ich bin bereit, dir meine Geschichte zu erzählen und mein Wissen mit dir zu teilen. Ich habe große Achtung vor deinem Tun.”

Ich sah in seinen Augen ein Glitzern, das kurz aufflackerte und dann auch schon wieder verschwand. Ich konnte nicht nachvollziehen, warum White Eagle so nachdenklich aussah. Etwas schien ihm nicht zu gefallen. “Er ist doch ein Lichtwesen. Sind Lichtwesen denn manchmal auch erschüttert oder gar traurig?”, fragte ich mich. Ich ließ meine Gedanken schwinden und spürte eine unglaubliche Wärme von Herz zu Herz. Er zupfte eine Feder aus dem Schmuck der Friedenspfeife und reichte sie mir mit den Worten entgegen: “Nimm sie, kleiner Wolf, sie soll dich und deine Familie schützen.” Ich nahm die Feder achtsam an, bedankte mich und schwieg.

“Alles, was du hörst und noch hören wirst, wird sich durch den Kristall und dich in eurer Welt manifestieren. Bist du bereit?”, wollte er von mir wissen. Ich bejahte und lauschte seinen Worten.



DAS NEUE KOLLEKTIVBEWUSSTSEIN

»Channeling von White Eagle«

Die Wogen legen sich nicht mehr. Nein, sie bringen vieles ins Wanken, an was ihr glaubt. Euer Glaube kommt auf den Prüfstand. Entscheidungen werden euch abverlangt und Trennungen passieren. Es sind die Wogen der Liebe und des göttlichen Lichts, die durch euch dringen und euren Stern zum Leuchten bringen, euren Stern (Bewusstsein), das Glitzern in euren Augen. Die Zeit ist gekommen, euch an den Urzustand zu erinnern, an das Ganze in euch und an das Ganze im Universum. Ich habe mich verändert. Auch ich bin gewachsen.

Am Abend, wenn sich die Sonne von uns verabschiedet, bin ich mit Dankbarkeit erfüllt – dankbar für den Tag, den sie uns geschenkt hat, und dankbar für die eintretende Dämmerung. Ich habe viele Völker gesehen, die nach der Wahrheit strebten, jedoch habe ich wenige Menschen getroffen, die die Wahrheit tatsächlich fanden.

Jeder ist Teil der kollektiven Sonne, des kollektiven Bewusstseins. Jeder gibt seinen Teil dazu und lernt daraus. Ihr seid alle Teil von Mutter Erde, und dennoch trennt euch etwas. Es ist die Art und Weise, wie ihr bereit seid, mit der Kollektivsonne

umzugehen. Der Kriegsführende wie auch der Bekriegte sind Teil des Sonnenbewusstseins (altes Bewusstsein). Beide haben sich damit einverstanden erklärt, diese Erfahrung zu machen, um ihre Friedensenergie zu stärken.

Geht in die Stille, taucht ein in das kosmische Licht und bittet um den Segen des Friedens. Kriege werden weiterhin geführt. Auf dieser Ebene seid ihr aber kein Teil mehr vom Kriegsbewusstsein und somit auch kein Teil mehr von dessen Verantwortung.



Ich bat um einen Weg zum inneren Frieden und wanderte durch einen lichtvollen Tunnel. Eine junge weiße Taube begleitete mich dabei. Ich spürte Freiraum, roch frische Luft und fühlte mich voller Leichtigkeit. Vor mir sah ich einen kuppelförmigen Raum. Ich stand mitten in dem Raum und spürte, wie sich mein innerer Krieger ergab. Er brachte die Kraft nicht auf, kämpferisch zu sein. Von einem Ort strahlte perlweißes Licht aus. Das musste die Quelle sein. Je näher ich dieser Quelle kam, umso friedvoller fühlte ich mich. Es fühlte sich nicht warm an, eher frisch. Ich zog dieses Licht mit ganzer Kraft in meine Lungen hinein und ließ es in meinen Körper und in meine Seele dringen, bis es meinen Geist berührte. Es erschütterte mich innerlich, weil ich spürte, dass ich tatsächlich, auch wenn ich nicht Teil des Krieges war, sehr wohl diesen Teil in mir trug. Ich fühlte die Verbundenheit mit allem, was war, ist und noch wird. Ich war Teil des ganzen Weltgeschehens, obwohl ich mich in vielerlei Hinsicht bemühte, achtsam und liebevoll zu sein. Ich war Kriegerin, Bekriegte, Seelsorgerin, Mutter, Vater, Kind, Heilerin, Verschwörerin, Zerstörerin -

alles auf einmal. Meine Seele war Teil dieser Kollektivsonne. Je mehr dieses perlweiße Licht durch mich hindurchflutete, umso mehr lösten sich Teile von mir ab, mit denen ich mich nicht identifizieren konnte und wollte. Irgendwie schloss ich mich so einer neuen Kollektivsonne an, einem neuen Sinn für Familie und Liebe. Nach wie vor konnte ich kaum etwas erkennen. Erdrückende Gefühle lösten sich von mir ab, und Frieden stellte sich ein. Es fühlte sich an, als ob ich in eine Schleuse geraten wäre, um mich zu reinigen und eine alte Last abzulegen. Doch wo führte diese Schleuse hin?

Ein neuer Pfad tat sich auf, ein Lichtpfad außerhalb meiner Wahrnehmungskraft. Blind lief ich weiter und spürte, dass ich Spuren hinterließ. Es waren Spuren für Suchende wie mich. Ich ging einen neuen Pfad und eröffnete so einen Zugang zu etwas, das ich noch gar nicht kannte. Ich befand mich in einer Verbindung zwischen zwei Welten. Ich setzte mich hin, um mir über diese ganze Sache Gedanken zu machen, konnte jedoch keine aufbauen. Es gab nur eine Wirklichkeit. Meine Gedanken fanden hier keinen Platz. Es blieb mir nichts anderes übrig, als mich weiter auf diesen Pfad einzulassen, um Erfahrungen zu machen.

Weiter vorne sah ich eine Stätte. Durch diesen Pfad öffnete sich eine neue Dimension. Ich war erleichtert und aufgeregt zugleich. Es lag eine völlig andere Welt vor mir, eine Art Parallelwelt. Das musste der Raum des Friedens sein, White Eagles Friedensstätte. Ich selbst war bereits Teil dieser Welt und wirkte dort fleißig mit. Es schien, als ob ich vorher in einem Traum gelebt hätte und nun langsam erwachen würde. "Ist mein Leben, das ich führe, nur ein Traum, den ich träume, und ist das hier meine Wirklichkeit?", fragte ich mich. Ich trat in diese mir neue und gleichzeitig sehr vertraute Welt ein und fühlte

erst jetzt, wie gespalten ich war und wie viel Segen die Kraft der inneren Einheit in sich barg. Hier war ein Ort des universalen Friedensschaffens. Hier wurden Pläne geschmiedet und Taten vollbracht. Ich war erleichtert darüber, dass sich vieles in Bewegung zu setzen schien. Ich setzte mich an einen großen Tisch. Viele andere taten es ebenso, teils mir bekannte Gesichter, teils mir fremde. "Was oder wer waren wir, dass wir uns hier trafen? Und hatten wir alle zum gleichen Zeitpunkt dasselbe Vorhaben?", fragte ich mich. Mein Herz erkannte, dass ich am Tisch des Lebens saß. Zu diesem Zeitpunkt wusste ich noch nicht, dass sich hier Angehörige von White Eagles Lichtnetz einfanden.



DER TISCH DES LEBENS

Vor mir lag ein silbernes Buch. Alle anderen hatten ein ebensolches Buch vor sich. Es musste sich hier wohl um das sagenumwobene Lebensbuch handeln. Ich fuhr sanft über seine Oberfläche und öffnete es achtsam. Auf der Titelseite stand: "Die Kraft der weißen Lilie". Darunter konnte ich meinen Namen lesen. Etwas ehrfürchtig blätterte ich die nächsten drei Seiten weiter und wollte mich gerade in mein Buch vertiefen, als White Eagle mit seinem Zeigefinger auf meine Schulter tippte. "Alles zu seiner Zeit", sagte er. Ich spürte, wie das Feuer vor mir mich und das ganze Tipi wärmte. White Eagle wollte wissen, wie meine erste Visionsreise gewesen war.

"Ich sitze also vor meinem Computer und schreibe dieses Buch, während ich mich mit White Eagle in einem Tipi unterhalte und gleichzeitig eine Visionsreise in eine Friedensstätte mache. Wie soll das gehen?"

White Eagle wollte mir damit zeigen, welche Möglichkeiten das Schmetterlingszeitalter uns bietet, nämlich Bewusstsein über mehrere Ebenen.

»Channeling von White Eagle
über das Schmetterlingszeitalter«

Eure Zeitvorstellung ist eine Illusion. Wir alle sind Zeitreisende. Euer Verstand haftet noch an eurem linearen System. Im Schmetterlingszeitalter wird es möglich, auf verschiedenen Ebenen Erfahrungen zu machen – und zwar unabhängig von Zeit und Raum. Es gibt weder Ursache noch Wirkung. Wir gehen in die Urform zurück. Nach wie vor ist der goldene Schlüssel zum neuen Bewusstsein das geduldige Los- und Zulassen. Ihr steht mitten in der Veränderung.

Der Sinn des Lebens ist, deinen Geist jederzeit zu erfahren, unabhängig davon, ob die Sonne am Zenit steht oder die Dämmerung eintritt. Das ist das Leben. Das ist der Sinn. Ihr Menschen braucht Bilder, damit ihr euer Leben erfassen könnt. Im Grunde genommen gibt es sie aber nicht. Es gibt Schablonen, die aus Licht ein Bild projizieren. Dieses Bild zeigt immer nur genau das, was die Schablone zeigt. Die Weltenblume ist eine Schablone fürs Lichtbewusstsein.

Um Geist (Licht) zu erfahren, braucht es Schöpfung (Liebe). Ihr lernt in eurem Leben, eure schöpferische Kraft in Tat und Wahrheit umzusetzen. Das Wissen, das ihr in euch trägt, ist wichtig für alle. Im jetzigen Schmetterlingszeitalter lernt ihr, ein Kanal zu sein und somit eine Schnittstelle zu bilden für eure Welt hier auf Erden, eure Seelenheimat und die Heimat eurer Lehrerschaft.



Genau in dem Moment, als ich mein Lebensbuch zu lesen begann, klopfte mich White Eagle aus meiner Vision. “Warum?

Bin ich zu unreif dazu? Zu ungeduldig?”, fragte ich mich. “Ich hungere und dürste nach Wissen, nach Klarheit und Wahrheit, und er lässt mich ungenährt zurück.” Er nahm seine bereits erloschene Friedenspfeife, klopfte den Tabak aus und verabschiedete sich von mir. Nun saß ich da, alleine im Tipi, und wusste nicht genau, was ich von der ganzen Sache halten sollte. Die letzten Flammen züngelten noch so vor sich hin, bis das Feuer erlosch und ich mich vollumfänglich von diesem Ort lösen konnte. Ich bedankte mich, stand auf und wollte das Tipi verlassen. Ich bemerkte, dass sich die Malereien am Innenzelt verändert hatten.